Wo Du uns findest!

Helene-Kaisen-Haus

Flexible Betreuung (in Haus 2 auf dem Gelände)

Ferdinand-Lassalle-Str. 2 27578 Bremerhaven



Ansprechpartner:

Bernd Bodewald

Tel.: 0471/590-3216 Mobil: 01520-899 65 92

E-Mail:

Bernd.Bodewald@magistrat.bremerhaven.de

oder

Tel: 0471/590-3215-17

Weitergehende Informationen

Dienstleistungen des Helene-Kaisen-Hauses

Stationäre Angebote

- Sozialpädagogische Wohngruppe
- Therapeutische Wohngruppe

Teilstationäre Angebote

 Heilpädagogische Tagesgruppe und Tagesschule

Ambulante Angebote

Flexible Betreuung

Erziehungsstellen

 Werbung, Schulung, Vermittlung und Beratung von Erziehungsfamilien

Kindertagespflege

 Werbung, Schulung, Vermittlung und Beratung von Tagespflegepersonen

Nachbarschaftsprojekt

 Handwerkliche Projektarbeiten für junge Menschen aus Leherheide

Betriebsleiter: Kay Littwin Tel: 0471/590-3002

oder

stellv. Betriebsleiter: Klaus Schmitz

Tel: 0471/590-3003

Internet:

www.bremerhaven.de/meer-erleben/jugendhaus/helene-kaisen-haus



Amt für Jugend, Familie und Frauen





Flexible Betreuung

Was bedeutet Flexible Betreuung?

Die Flexible Betreuung ist ein Angebot für junge Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, welche sie im Rahmen der Betreuung verändern und verbessern möchten.

An wen richtet sich das Angebot?

Es richtet sich an junge Menschen, die sich betreuen lassen wollen und die Freiwilligkeit der Hilfe erkennen.

Es besteht die Bereitschaft, gemeinsam nach Zielen zu suchen, diese anzustreben und verwirklichen zu wollen.

Die Betreuung kann für junge Menschen geeignet sein, die

- obdachlos sind
- vielfältige Jugendhilfeerfahrungen haben
- durch Strafftaten auffallen
- in keiner Einrichtung leben möchten oder können
- die hohe Fehlzeiten in der Schule haben und es fehlt eine berufliche Perspektive
- in jugendpsychiatrischen Einrichtungen waren oder in psychiatrischer Behandlung sind

Wie läuft die Betreuung ab?

Zu Beginn wird ein Vertrag (Hilfeplan) über die Betreuung vereinbart.

Dabei geht es um:

- Deine Ziele für das nächste halbe Jahr
- was Du tun kannst um diese Ziele zu erreichen
- wie und wobei wir Dich unterstützen.
- wie viel Stunden Du pro Woche betreut wirst
- wie lange die Betreuung dauern soll

Wovon lebt der junge Mensch?

Der Jugendliche bekommt während der Betreuung monatliche Hilfen zum Lebensunterhalt.

Eigenes Einkommen (Ausbildungsvergütung, Lohn, aber auch Bafög oder Berufsausbildungsbeihilfe) wird angerechnet.

Sollte der junge Mensch nicht zur Schule oder zur Arbeit gehen oder sich nicht darum kümmern einen Schulplatz oder Arbeit zu bekommen, erhält er 20% weniger Hilfen zum Lebensunterhalt.

Wie können die Hilfen praktisch aussehen?

- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten
- gemeinsame Geldverwaltung
- Hilfe bei der Schul-, Jobsuche oder eines Ausbildungsplatzes
- Unterstützung bei der Polizei oder beim Gericht
- Unterstützung und Begleitung zu Beratungsstellen bei Suchtproblemen
- Unterstützung und Hilfestellung bei psychischen Problemen
- Unterstützung bei familiären Problemen
- Beratung und Unterstützung bei persönlichen Problemen